

- F. Luchhardt in Berlin.  
**Glagau, O.**, der Bankerott d. Nationalliberalismus u. die „Reaction“. 3—5. Aufl. 8. \* 1. —
- Mittler & Sohn in Berlin.  
**Michaelis, G.**, Estenografía española segun los principios de G. Stolze. 2. Ed. 8. \* 1. —  
 — Stenografía italiana secondo il sistema di G. Stolze. 2. Ed. 8. \* 1. —
- F. A. Perthes in Gotha.  
**Erinnerungen an Amalie v. Lasaulz**, Schwester Augustine, Oberin der Barmherzigen Schwestern im St. Johannis-Hospital zu Bonn. 2. Aufl. 8. \* 3. —  
**Schäffle, A.**, die Quintessenz d. Socialismus. 6. Aufl. 7. Abdr. 8. \* 1. 20
- J. Perthes in Gotha.  
**Mittheilungen aus J. Perthes' geographischer Anstalt v. A. Petermann**. Ergänzungshft. Nr. 55. 4. \* 5. —  
 Inhalt: Behm, E., u. H. Wagner, die Bevölkerung der Erde. V.
- Peters in Berlin.  
**Graefe's, A. v.**, Archiv f. Ophthalmologie. Hrsg. v. F. Arlt, F. C. Donders u. Th. Leber. 24. Jahrg. 1878. 2. Abth. 8. \* 10. —
- D. Reimer in Berlin.  
**Kiepert, H.**, Karte der neuen Grenzen auf der Balkan-Halbinsel nach den Bestimmungen d. Vertrages v. Berlin vom 13. Juli 1878. 1: 3,000,000. Lith. u. color. Fol. \* 1. 20
- Rosenthal's Verlagsbuchh. in Berlin.  
**Denkwürdigkeiten e. Berliner Droschkentüschers**, nebst e. unmaßgebl. Droschken-Reglement. Von G. Strobel. 16. \* —. 50
- Hannemann, R., Katechismus f. Jünglinge u. Jungfrauen. 8. \* —. 50
- Schmorl & v. Seefeld in Hannover.  
 † **Programm der kgl. Polytechnischen Schule zu Hannover f. d. J. 1878—79.** 8. In Comm. \*\* —. 50
- F. Schulz jun. in Leipzig.  
**Eigenfels, R. v.**, practische Anleitung zur schnellen u. gründlichen Erlernung der amerikanischen Brillant-Glanz-Plätterei [Bügelei]. 8. \* —. 60
- Schweizerbart'sche Verlagsb. in Stuttgart.  
**Haeckel, E.**, freie Wissenschaft u. freie Lehre. Eine Entgegng. auf R. Virchow's Münchener Rede üb. „Die Freiheit der Wissenschaft im modernen Staat“. 8. \* 2. —
- Stegemund & Volkering in Leipzig.  
**Jütting, W.**, u. G. Weber, größeres Reallehrbuch. 2. Aufl. 8. \* —. 75
- Staedemann in Leipzig.  
**Spielhagen, F.**, die Dorfcoquette. 4. Aufl. Volks-Ausg. 8. \* 1. —  
 — Auf der Düne. 7. Aufl. Volksausg. 8. \* 1. —  
 — deutsche Pioniere. 5. Aufl. Volksausg. 8. \* 1. —  
 — In der zwölften Stunde. 6. Aufl. Volksausg. 8. \* 1. —  
 — Ultimo. 6. Aufl. Volksausg. 8. \* 1. —  
 — Clara Vere. 7. Aufl. Volksausg. 8. \* 1. —
- Stande in Berlin.  
**Non volumus.** Eine Betrachtg. der polit. Lage. 8. \* 1. —
- Tannen in Barmen.  
**Rodenberg, C.**, die Vita Walae als historische Quelle. 8. \* 1. —
- B. Tauchnitz in Leipzig.  
**Collection of british authors.** Vol. 1758—1760. 16. à \* 1. 60  
 Inhalt: Russia by D. M. Wallace. 3 Vols.
- Trewendt in Breslau.  
**Baumann, G.**, die Köchin aus eigener Erfahrung. 8. Aufl. 8. Cart. 1. 50  
**Dyhrenfurth, O.**, Bericht üb. die Thätigkeit der Hebammen-Lehranstalt zu Breslau in den J. 1867—1877. 8. In Comm. \* —. 80
- Trübner in Straßburg.  
**Groth, P.**, die Mineraliensammlung der Kaiser-Wilhelms-Universität Strassburg. 4. Geb. \* 16. —
- F. C. W. Vogel in Leipzig.  
**Archiv, deutsches, f. klinische Medicin.** Red. von H. v. Ziemssen u. F. A. Zenker. 22. Bd. 1. Hft. 8. pro plt. \* 15. —
- Jahresberichte** üb. die Fortschritte der Anatomie u. Physiologie. Hrsg. v. F. Hofmann u. G. Schwalbe. 6. Bd. Literatur 1877. 1. Abth. Anatomie. 8. \* 10. —
- Wolff in Leipzig.  
**Friese, G.**, An der schönen, blauen Donau. Lustspiel. 8. \* 1. —

## Nichtamtlicher Theil.

### Ein neuer schwedischer Bücherkatalog.

Unter den verschiedenen ausländischen Buchhändlerzeitungen, die mir allwöchentlich zum Zweck meiner eigenen „Allgemeinen Bibliographie der Staats- und Rechtswissenschaften“ durch die Hände gehen, zählt die dänisch-schwedisch-norwegische Boghandlertidende mit zu den wenigen, welche mir durch die praktische Brauchbarkeit, durch die bibliographische Zuverlässigkeit und die wohlüberlegte sparsame Beschränkung in dem gebotenen bibliographischen Material stets Freude machen. Ein Gleiches kann ich nur noch von dem holländischen Nieuwsblad voor den boekhandel sagen. Der deutsch geschulte Bibliograph findet in diesen beiden Organen alle die Vorzüge wieder, durch welche die Hinrichs'schen Publicationen sich ihren wohlverdienten Ruf erworben haben.

Die französische und italienische Bibliographie ermüden den Leser durch den ganz nutzlosen Ballast von nicht in den Handel gekommenen Programmen, Statuten und dergleichen Gelegenheitschriften, die auszulassen besser wäre, da sie für den Besteller doch nicht erreichbar sind; praktischer schon ist die belgische Bibliographie eingerichtet, die allerdings auch die Aufführung der einzelnen Zeitschriften-Nummern sich und den Lesern wohl ersparen könnte. Die spanische Bibliografía, deren wir uns seit einigen Jahren nach langer Unterbrechung wieder erfreuen, ist gut redigirt, könnte aber kürzer in den Titelangaben sein; die Titulatur des Autors nimmt sehr oft mehr Raum ein, als der eigentliche Büchertitel, auch könnte Beides wohl im Druck von einander unterschieden werden, in der jetzigen Form ist keine Uebersichtlichkeit. Das von unserem Landsmann Leopoldt herausgegebene amerikanische Blatt The Publishers' Weekly ist vorzüglich redigirt, hat aber bei der Bibliographie leider manche Mängel des englischen Systems adoptirt, es fehlen sehr

oft die Orte des Erscheinens, auch sind diese, sowie die Verlagsfirmen häufig unverständlich für den Ausländer abgekürzt, und es bedarf besonderer Hilfsmittel für einen mit den örtlichen Verhältnissen des amerikanischen und englischen Buchhandels Unbekannten, diese Lücken in den bibliographischen Angaben der Büchertitel zu ergänzen.

Am meisten läßt der englische Bookseller in dieser Beziehung zu wünschen übrig; die in diesem Blatte, wie auch in den englischen Jahreskatalogen beliebte lakonische Kürze in den Titelangaben, die oft sonderbare systematische Gruppierung der Literatur, die willkürliche Handhabung des bibliographischen Alphabetes, in dem bald der vorgesezte Artikel, bald ein Eigenschafts-, bald ein Hauptwort als Schlagwort gilt, erschweren die Benutzung der englischen Buchhändlerzeitung für deutsche bibliographische Zwecke ungemein.

Das vorher gerühmte gute System der skandinavischen Bibliographie ist kürzlich in einer sehr bemerkenswerthen Leistung aufs neue zur Geltung gebracht, in dem soeben bei Samson & Wallin in Stockholm erschienenen, die Jahre 1866—1875 umfassenden „Svensk Bok-Katalog“, einem stattlichen, 331 Seiten in Lex.-8.-Format starken Bande in ganz vorzüglicher äußerer Ausstattung, einem Bücherverzeichnis, das Allen, die sich mit der schwedischen Literatur beschäftigen, hoch willkommen sein wird, und dem ich deshalb hier einige betrachtende Zeilen widmen möchte.

Der Aufschwung, welchen die schwedische Literatur in der jüngsten Zeit genommen, ist ein bedeutender, und es hat sich schon lange der Mangel eines brauchbaren Wegweisers durch dieselbe sehr fühlbar gemacht. Der 1845 erschienene Svensk Bokhandels-Katalog reicht mit seinem Supplement nur bis zum Jahre 1851, dann liegen die von 1855—59 und von 1861 an erschienenen einzelnen